

Virtuelle Bühne, Publikum am Bildschirm: Bei der digitalen Verleihung des DEUTSCHEN TGA-AWARD beglückwünschten Verlagsbereichsleiter Torsten Ernst und Chefredakteurin Silke Schilling die Sieger und ihre Projekte zwischen Green Screen und Kamera.



Quelle: HUSS MEDIEN GmbH



TGA-AWARD 2020: Energieeffiziente Gebäude im Fokus

Der DEUTSCHE TGA-AWARD wurde in diesem Jahr zum vierten Mal in Folge verliehen. Sieben Preisträger wurden für sieben Projekte ausgezeichnet.

Mit dem DEUTSCHEN TGA-AWARD würdigt die Redaktion der Zeitschrift *Moderne Gebäudetechnik* herausragende Planungsleistungen und technologische Innovationen von TGA-Fachplanern, Nachwuchs und herstellender Industrie.

Besondere Zeiten erfordern neue Formate

Beim Hindernislauf zum TGA-AWARD 2020 wurde erfolgreich die Ziellinie erreicht.

Bei der Berichterstattung zu den drei zurückliegenden Preisverleihungen präsentierte Ihnen MGT an dieser Stelle Gruppenbilder mit Preisträgern, Juroren und Redaktion, Bühnen- und Publikums-szenen sowie Impressionen der Festveranstaltung, die die Preisverleihung abrundet. Das wäre auch in diesem Jahr so gewesen. Die Verleihung des Awards war ursprünglich auf der GET Nord am 19. November in Hamburg geplant. Die Fachmesse für Elektro, Sanitär, Heizung und Klima hätte den passenden Rahmen geboten, in dem sich alle Beteiligten zahlreich hätten versammeln, die Projekte würdigen und miteinander vernetzen können. Doch dann kam Corona und die Messe wurde am 07. Juli 2020 abgesagt – wie unzählige andere. Auch die zunächst anvisierte Alternative einer Preisverleihung in kleinerem Rahmen in Berlin ließ sich am Ende leider nicht realisieren.

Die Beteiligten blieben zuhause in ihren Büros, die sich über ganz Deutschland verteilen. Die Jury tagte online. Die Sieger wurden per E-Mail benachrichtigt. Die Trophäen kamen mit der Post; der Sekt zum feierlichen Anstoßen für alle Beteiligten ebenfalls. Die LaudatorInnen sprachen vor der eigenen Kamera – ebenso wie die PreisträgerInnen, die Geschäftsleitung von HUSS-MEDIEN und die Chefredaktion der *Moderne Gebäudetechnik*.

Das Ergebnis ist eine virtuelle Preisverleihung, die am 12. November online ging und im Netz angeschaut werden kann (www.deutscher-tga-award.de).

Eine Festveranstaltung, auf der die Sieger gefeiert und neue Netzwerke geknüpft werden, muss zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden – wenn der Virus eingedämmt ist und/oder man im Freien zusammenkommen kann. Darauf können wir uns also noch freuen.

Thematisch dominiert in diesem Jahr die Heizungstechnik. Sie spielt bei der Mehrheit der eingereichten wie auch der prämierten Projekte eine zentrale Rolle. Das ist gut so, denn das Gewerk nimmt eine Schlüsselrolle bei der Wärmewende ein, ohne die die Energiewende nicht zu stemmen ist. Gebäudewärme schlägt immerhin mit einem Drittel des deutschen Gesamtenergieverbrauchs zu Buche. Deutlich wird aber auch ein zunehmendes Ineinandergreifen der Gewerke der Technischen Gebäudeausrüstung. Heizung, Klima- und Sanitärtechnik, Elektrik und Gebäudeautomation und nicht zuletzt die Digitalisierung in Planung, Bau und Gebäudebetrieb – die Grenzen sind immer schwerer zu ziehen. Diese Entwicklung spiegelt die fortschreitende Verzahnung der Sektoren Gebäudewärme, Strom und Mobilität und wird die Zukunft der TGA-Branche mitbestimmen.



Quelle: HUSS-MEDIEN GmbH

Auf zur virtuellen Preisverleihung am 12. November 2020! Der Videoclip ist im Netz weiterhin unter www.deutscher-tga-award.de anzuschauen.



Quelle: HUSS-MEDIEN GmbH

Grüßwort zur Preisverleihung: Christoph Huss, Verleger und Geschäftsführer der HUSS-MEDIEN GmbH.

BuroHappold, Berlin
Entwicklung eines Klimakonzeptes zur Trennung von Klimazonen

Objekt
 Museum des 20. Jahrhunderts am Kulturforum, Berlin (Eröffnung 2026)

Leistungen:

- Simulationen und Modellversuche
- Zusammenführung von unterschiedlichen Verfahren der Klimatechnik für ein optimales Museumsklima

Bühnenwissen:
 1 Museum des 20. Jahrhunderts, Schauplatz, Architekt: Herzog & de Meuron, Daniel Libeskind & de Meuron
 2 Ständige Exposition mit Klimazonen, Daniel Libeskind

Quelle: Herzog & de Meuron, BuroHappold/HUSS-MEDIEN GmbH

Sieben Projekte wurden im Überblick vorgestellt und prämiert - hier die Arbeit von Happold Ingenieure in der Kategorie Innovatives Konzept.



Quelle: Bernd Oschatz

Laudatio für den Nachwuchspreis: Prof. Dr. Bernd Oschatz, Institut für Gebäudetechnik Dresden.



Quelle: Dusch Ingenieure

Die Teammitglieder von Dusch Ingenieure feiern den Sieg per Webmeeting jeweils vom heimischen Arbeitsplatz aus.



Quelle: Envola

Dankesrede: Alexander Schechner, Gründer und Geschäftsführer der Envola GmbH, Preisträger in der Kategorie Innovatives Konzept.